

61/0A

18.08.2020

Ihre Ansprechpartnerin:

Mirjam Kötter

Tel.: 207-3026

Fax: 207-2461

E-Mail: mirjam.koetter@stadt-hagen.de

Aktenzeichen :

6/63/PA/0030/20

Baugrundstück:

Im Langen Lohe

58093 Hagen

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

Bauvorhaben:

Anfrage Stellungnahme zu Bebauungsplan Nr. 4/19 (690) Wohnbebauung Im Langen Lohe und Teiländerung Nr. 109 Im Langen Lohe zum Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Hagen

Antragsteller:

61/4E

An

61/4E**Stellungnahme zur Anfrage**

Stellungnahme zu Bebauungsplan Nr. 4/19 (690) Wohnbebauung Im Langen Lohe und Teiländerung Nr. 109 Im Langen Lohe zum Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Hagen

Anfrage vom: 04.08.2020

Aus Sicht der Bau- und Bodendenkmalpflege bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegenüber dem o.g. Bebauungsplan und Teiländerung Flächennutzungsplan.

Allerdings verweise ich auf die Stellungnahme der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe vom 14.08.2020.

Folgender Hinweis ist in die Begründung zum Bebauungsplan und zur Teiländerung Flächennutzungsplan aufzunehmen:

Innerhalb des Plangebietes liegt eine bronzezeitliche Lesefundstelle, die das Vorhandensein eines jungsteinzeitlichen Siedlungs- und/oder Bestattungsplatzes in dem Areal vermuten lässt. Solche Siedlungs- und Bestattungsplätze haben meist Ausdehnungen von mehreren Hektar. Somit liegen im Plangebiet vermutete Bodendenkmäler.

Der Planbereich ist dort wo Bodeneingriffe im Rahmen des Vorhabens geplant sind, durch Baggersondagen näher zu prüfen. Diese Baggersondagen gehen aufgrund des in das DSchG NW aufgenommenen „Veranlasserprinzips“ zu Lasten des Vorhabenträgers und müssen von einer archäologischen Fachfirma durchgeführt werden.

Die Ausarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die zu beauftragende Fachfirma würde in Absprache mit dem Vorhabenträger durch die LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe geleistet.

Für das weitere Vorgehen und Fragen setzen Sie sich bitte mit der Stadtarchäologie Hagen, Mirjam Kötter (mirjam.koetter@stadt-hagen.de , 02331/207-3026) in Verbindung.

I.A.
Kötter
